



Ein Urlaubsparadies für die ganze Familie – Der Gutshof Schulze Althoff Gewinner 2017: „Beliebtester Ferienhof in Nordrhein-Westfalen“



Die Gewinner aus 2017 stehen fest! Bei der diesjährigen Wahl zu den „Beliebtesten Ferienhöfen Deutschlands“ ermöglichte die hohe Wahl-Beteiligung der Gäste, dass sich 2017 insgesamt 10 Ferienhöfe aus den einzelnen Bundesländern über den ehrenwerten Titel freuen dürfen.

In Schöppingen mitten in Nordrhein-Westfalen bietet Familie Schulze Althoff Landurlaubern mit dem Gutshof Schulze Althoff ein ländliches Ferienparadies zum Wohlfühlen, Träumen & Genießen. Herzliche Gastfreundschaft und eine leckere Beköstigung gehören hier genauso zum Urlaubsprogramm wie komfortable Unterkünfte und ein authentischer Hofalltag, der die ganze Familie begeistert.

Nachdem die Gäste bei ihrer Abreise von Familie Schulze Althoff von der Wahl zum „Beliebtesten Ferienhof“ erfuhren, zögerten die meisten nicht lange und nutzten die Gelegenheit, ihre persönliche Urlaubsbewertung abzugeben. Mithilfe der Online-Bewertung auf www.landreise.de gaben zahlreiche Landurlauber ihre eigenen Meinungen über Ausstattung, Service, Freizeitangebote und Essen & Trinken ab und unterstützten damit ihren Ferienhof.

Jetzt haben sich Fleiß und harte Arbeit ausgezahlt: Dank der mehrheitlich sehr positiven und lobenden Bewertungen zufriedener Urlaubsgäste ist der Gutshof Schulze Althoff in diesem Jahr „Beliebtester Ferienhof in Nordrhein-Westfalen“!

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf <http://www.landreise.de/presse/> oder fordern Sie Fotos in Druckqualität direkt bei uns an:

Gutshof Schulze Althoff

Familie Schulze Althoff
Heven

48624 Schöppingen

<https://www.landreise.de/expose/gutshof-schulze-althoff-561/>
info@schulzealthoff.de

Westfälische Nachrichten

Sa., 14.10.2017

Ferienbauernhof-Betreiber Burkhard Schulze Althoff

Halb Landwirt, halb Touristiker



Willkommen in Schöppingen: „Was uns auszeichnet, ist sicher der persönliche Kontakt zu den Menschen“, erklärt Burkhard Schulze Althoff. Foto: Gunnar A. Pier

Schöppingen - Einst verdiente die Familie Schulze Althoff ihr Geld mit Landwirtschaft. Doch schon seit vielen Jahren ist Tourismus ein Zubrot: Die Besucher, die ihre Ferien auf dem Bauernhof verbringen, machen die Hälfte der Arbeit und des Ertrags aus. In dieser Woche wurde der Gutshof zu einem der beliebtesten Ferienbauernhöfe in Deutschland gewählt. Ein Besuch in Schöppingen.

Von Gunnar A. Pier

Der grüne Trecker rattert über das Kopfsteinpflaster des Hofes, an der Kante zur Tenne macht er schlapp. Der Fahrer setzt kurzerhand die Füße auf den Boden und hebt seinen Schlepper über die Schwelle. Wer mit dem Bruchteil einer Pferdestärke auskommen soll, muss unkonventionell arbeiten. Der Trecker ist Spielzeug, der Fahrer dreieinhalb – und der Hof Schulze Althoff um ihn herum sein Urlaubsdomizil.

In der Landwirtschaft wird Tradition großgeschrieben. Viele Landwirte gehen dennoch neue Wege. Wie Burkhard Schulze Althoff, dessen Hof nahe Schöppingen im Westmünsterland liegt: Nur noch etwa die Hälfte an Arbeitszeit und Ertrag macht die klassische Landwirtschaft aus. Mit seinen 800 Schweinen käme er da auch nicht weit: Zum Überleben sind das viel zu wenig. Stattdessen baut Schulze Althoff auf Urlauber: Er hat seinen Betrieb zu einem Ferienbauernhof ausgebaut. In dieser Woche wurde er von einem Onlineportal zu einem der zehn beliebtesten Höfe in Deutschland gewählt.

Fotostrecke: Der Gutshof Schulze Althoff

Persönlicher Kontakt

„Was uns auszeichnet, ist sicher der persönliche Kontakt zu den Menschen“, erklärt er. Seine Frau und er sind selbst die Ansprechpartner für die Gäste. Sie bieten Pony-Reiten und Stockbrot an, grillen donnerstags im Hof und nehmen mal wen auf dem Trecker (dem großen) mit. Das schätzen Urlauber, die auf dem Land buchen.

1993 ging's los

Vor fast 25 Jahren hat die Familie Schulze Althoff mit dem zweiten Standbein begonnen. Vorhandenen Wohnraum bauten sie um und schufen die ersten beiden Ferienwohnungen mit zwölf Betten. Das Geschäft in Gang zu bringen, „war damals einfacher als heute“: Eine kleine Anzeige in einer Ruhrgebietszeitung genügte, schon waren alle Wohnungen voll.

Geschäft über das Internet

Heute läuft fast alles über das Internet. Wer nach Ferienbauernhöfen sucht, landet schnell bei einem von drei großen Buchungsportalen, auf denen Schulze Althoff vertreten ist. „Die Kommunikation läuft zu 90 Prozent per E-Mail“ – was tatsächlich auch Nachteile bringt. Schulze Althoff muss schnell sein: Antwortet er erst am nächsten Morgen, haben die Interessenten vielleicht schon anderswo gebucht. Dennoch: Übers Jahr gerechnet ist der Gutshof etwa zu 50 Prozent ausgelastet – in der Saison aber, besonders den Ferien, ist er grundsätzlich ausgebucht.

32 Betten in sieben Wohnungen

Schließlich kann die Anlage am Ende einer Stichstraße viel bieten. Heute gibt es sieben Wohnungen mit zusammen 32 Betten sowie Stellplätze für Camper. Für Ausflüge bieten sich Münster, Enschede, das Emsland und Radtouren an. Viel Zeit verbringen die Besucher aber auf dem Hof, im beheizten Pool, auf den riesengroßen Wiesen, am See mit Boot.

„Hier kann ich mich von anderen abgrenzen“

Dieses Angebot zu entwickeln, macht Burkhard Schulze Althoff sichtlich Spaß. „Hier kann ich mich von anderen abgrenzen.“ In der Landwirtschaft könne er das nicht – da kann er nicht mal mehr die Preise mitgestalten. „Als Job mache ich aber die Landwirtschaft genauso gerne. Ich sitze gerne mal den ganzen Tag auf dem Trecker, habe meine Ruhe und sehe abends, was ich geschafft habe.“ Der Acker ist gepflügt.

Das Gros der Gäste kommt aus Nordrhein-Westfalen. Faustformel: 300 Kilometer Umkreis. Sie bleiben meistens eine, manchmal zwei und selten drei Wochen.

Besuch aus Darmstadt

Familie Kömmelt, derzeit in Schöppingen zu Gast, ist weiter angereist: aus Darmstadt. Einen Verwandtenbesuch im Münsterland wollten Vater, Mutter und zwei Kinder mit einem Bauernhofurlaub verbinden. „Wir haben so was schön öfter gemacht“, berichtet Mutter Sabine Kömmelt, während Sohn Fabian den grünen Trecker über die Schwelle zur Tenne hebt.